

**War ich wirklich brav?** .....



Ich habe mich von Klatsch und Tratsch ferngehalten und mich nicht aus Prinzip immer und überall gegen meinen Chef gestellt. ....

Habe ich Entscheidungen mittragen müssen, die ich selbst nicht gut fand, dann habe ich offen, ehrlich und respektvoll meine eigene Meinung vorgetragen und angeregt, die Entscheidung nochmals zu überdenken. ....

Wenn Entscheidungen definitiv getroffen waren und umgesetzt werden mussten, dann habe ich meinen Teil des Ganzen aktiv und engagiert erledigt – ohne hinter vorgehaltener Hand zu jammern und die Verantwortlichen vor Dritten schlechzumachen. ....

Grundsätzlich habe ich mich bewusst in die Vorgesetztenrolle hineinversetzt und den betreffenden Sachverhalt beziehungsweise die Entscheidung aus der Perspektive meines Chefs reflektiert – das hat mir geholfen, den Arbeitsalltag besser zu verstehen. ....